

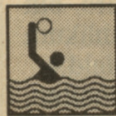
1991

Wasserball-Hessenmeisterschaft

Erster Wetzlarer Schwimmverein wurde hessischer Vizemeister



Die erfolgreiche Wasserballmannschaft (sitzend v. l.): Pohl, Rudolf, Wolaschka, Scholl, Thön, Wehn; (stehend v. l.): Kuznik, Göbel, Fernholz, Zachoval, Denk, Schöberl.



G. P. – Es bleibt dabei. Die Wasserballer des Ersten Wetzlarer Schwimmvereins (EWSV) sind hessische Vizemeister. Im zweiten Finalspiel um den Titel blieb die erhoffte Sensation aus, der EWSV unterlag dem TSV Korbach im Wetzlarer Freibad mit 6:10. Da die Nordhessen bereits das Hinspiel mit 14:11 gewonnen hatten, schloß der neue Meister die Saison verlustpunktfrei mit 16 Siegen ab. Für den EWSV war der Gewinn der Silbermedaillen dennoch ein riesengroßer Erfolg.

Schließlich verkauften sich die Wetzlarer so teuer wie möglich. In dem harten und abwechslungsreichen Spiel fiel die Vorentscheidung

zwar schon im zweiten Viertel, als Korbach mit 6:2 in Führung ging. Danach gestattete der EWSV das Spiel ausgeglichen und brachte Korbach öfter in Verlegenheit. Der Vier-Tore-Vorsprung der Gäste konnte allerdings nicht verringert werden.

Der EWSV beendete die Saison mit dem größten Erfolg der Vereinsgeschichte. Wetzlarer Tor-schützen waren Gregor Kuznik (2), Bernd Göbel, Mathias Fernholz, Roman Zachoval und Michael Schöberl. Außerdem spielten Wolfgang Rudolf, Alexander Scholl, Günter Pohl, Manfred Thön, Mario Wolaschka, Otto Denk und Volker Wehn.